

1456 November 4, Rom, St. Peter.¹⁾

Nr. 4995

Simon von Wehlen, in decretis licenciatus et nepos reverendissimi patris domini Nicolai cardinalis tituli sancti Petri ad vincula, an Calixt III. (*Supplik*). Er bittet um erneute Provision mit Kanonikat und Pfründe an der Brixner Kirche, die ehemals Leonhardus Salczmair besessen habe und deren jährliche Einkünfte 10 Mark nicht übersteigen.²⁾ Sie seien vakant geworden, weil sich der besagte Leonhard pro electo Curiensi gerebat.³⁾ Leonhard habe sich zudem in die geistliche und weltliche Verwaltung der Diözese Chur eingemischt, obwohl B. Heinrich (von Hewen) von Konstanz mit der Administration des Bistums Chur betraut war. — Calixt III. billigt mit: Fiat ut petitur. A.

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 494 f. 131^v (Wasserschäden).

Regest: Pitz, RG VII 289f. Nr. 2596.

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ S. bereits oben Nr. 3469. Die Bezeichnung des Leonhard Wiesmair als Salczmair (von Hall) wurde offenbar noch aus dem Text der früheren Provision übernommen. Sie und war nicht mehr aktuell; s.o. Nr. 4014 Anm. 1.

³⁾ Zum Churer Bistumsstreit s.o. Nr. 3557.